



### PLANZEICHENERKLÄRUNG

gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts vom 30.07.1981 (BGBl. I S. 833)

- Allgemeines Wohngebiet
- Geschosflächenzahl (GFZ)
- Grundflächenzahl (GRZ)
- Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
- Offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Die überbaubaren Grundstückflächen sind durch graue Flächen zusätzlich gekennzeichnet.
- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. vereinf. Änderung des Bebauungsplanes
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 21 „Hinter dem Zwinger“ – unvollständig –

### TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§ 1  
Im Plangebiet tritt der Bebauungsplan Nr. 21 „Hinter dem Zwinger“ außer Kraft.

Vervielfältigungsvermerke  
Kartengrundlage: R-Flurkartenwerk 1:1000  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für das Planungsamt des Landkreises Nienburg  
erteilt durch das Katasteramt Nienburg am 19.10.1983 Az.: A.III.48/83.  
Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 07.10.1983).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.  
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Öffentlichkeit übertragen.

Katasteramt Nienburg, den 19.10.1983  
  
Verfahrensvermerke  
Der Rat der Gemeinde hat die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes gemäß § 13 BBauG in seiner Sitzung am 21.12.1983 als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.  
Der Satzungsbeschluß ist gemäß § 12 BBauG am 25.01.1984 im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Hannover bekanntgemacht worden.  
Die 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 25.01.1984 rechtsverbindlich geworden.

Stolzenau, den 26.01.1984  
  
Bürgermeister  
  
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Stolzenau, den L.S.  
Gemeindedirektor

### Rechtsgrundlagen

- Für diesen Bebauungsplan gilt
- das Bundesbaugesetz (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 6.7. 1979 (BGBl. I S. 949)
  - die Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNutzungsverordnung-Bau NVO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763)

Der Entwurf der vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet vom  
Landkreis Nienburg/Weser  
Der Oberkreisdirektor  
Planungsamt  
I.A.   
(Lünstedt)  
Nienburg/Weser, den 1. November 1983

Landkreis Nienburg / Weser  
GEMEINDE

## STOLZENAU

Bebauungsplan Nr. 21  
„Hinter dem Zwinger“  
1. VEREINF. ÄNDERUNG

Flur 3u5 Maßstab = 1 : 1000

ÜBERSICHTSPLAN MASSTAB 1 : 25 000



PLANVERFASSER: LANDKREIS NIENBURG/W. DER OBERKREISDIREKTOR – PLANUNGSAMT –	Aufgestellt: 1. November 1983 Az.: 61-622-21/032- 1-21 ä 1	GEÄNDERT:	
Bearbeitung: K. Lünstedt und L. Koslowski			